

Weite Steppen und die Wüste Gobi

Die trockene, karge Wüste und saftig grüne Weiden, kilometerlange, rötlich schimmernde Sanddünen und blühende Wiesen voller Enzian und Edelweiss – die Mongolei bietet Landschaften wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Diese Reise führt von der Wüste Gobi in das weite Grasland.



9 Tage ab Ulan Bator bis Ulan Bator



Highlights

- Farbenprächtige Felsformationen bei Tsagaan Suvarga
- Atemberaubendes Panorama von der Sanddüne Khongoryn Els
- Eindrückliches Kloster Erdene Zuu
- Die Przewalski-Wildpferde im Nationalpark Hustain Nuruu

Reisedaten

Täglich

Im Preis inbegriffen

- 7 Übernachtungen in Jurten Camps (zu zweit in einer Jurte)
- 1 Übernachtung im Mittelklassehotel
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen gemäss Programm
- Deutsch oder Französisch sprechende Reiseleitung
- Ausführliche Reisedokumentation

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Abreise
- Annullations- und Rückreiseversicherung
- Trinkgelder

1. Tag: Ulan Bator - Mittelgobi

Ihre Reiseleitung erwartet Sie in Ulan Bator. Sobald Sie das Gebirge, das die Hauptstadt umgibt, in südlicher Richtung verlassen haben, erreichen Sie das weite Grasland. In Jurten, den Rundzelten der Nomaden, werden Sie die nächsten sieben Nächte verbringen. (M, A)

2. Tag: Tsagaan Suvarga

Weiter führt Sie Ihr Weg in die Wüste Gobi, die zu den grössten der Welt gehört. Im Verlauf des Nachmittags erreichen Sie Tsagaan Suvarga, ein karges Hochplateau, das sich wie eine Klippe senkrecht aus der Ebene erhebt. Erkunden Sie die in den unterschiedlichsten Rottönen schimmernde Felsformation auf einem Spaziergang. (F, M, A)

3. Tag: Geierschlucht

Weiter geht die Fahrt, bis Sie in der Südgobi an der Geierschlucht angekommen sind. Diese beeindruckende Schlucht, die von steilen Felsen und bizarren Felsformationen umgeben ist, bietet einen faszinierenden Anblick. Durch die enge Schlucht fliesst ein Fluss, der in den kalten Wintermonaten gefriert und jeweils bis weit in die heissen Sommer eingefroren ist. (F, M, A)

4. Tag: Khongoryn Els

Sie fahren in Ihr nächstes Jurten-Camp, wo Sie Ihr Mittagessen geniessen. Danach versetzt Sie die riesige, 180 Kilometer lange Sanddüne Khongoryn Els ins Staunen. Der etwas strenge Aufstieg auf den Dünenkamm wird mit einer spektakulären Aussicht belohnt. (F, M, A)

5. Tag: Bayanzag und Ongiin Hiid

Auf dem Weg Richtung Norden besuchen Sie Bayanzag, die bekannten «Brennenden Klippen», die durch ihre leuchtend roten Felsen und die faszinierende Landschaft beein-

drucken. Am Nachmittag erreichen Sie die Ruinen der Klosteranlage Ongiin Hiid, die an einem idyllischen Fluss liegen. Hier können Sie in Ruhe die historischen Überreste erkunden und die friedliche Atmosphäre des Ortes auf sich wirken lassen. (F, M, A)

6. Tag: Karakorum

Morgens fahren Sie weiter nordwärts. Bald schon ändert sich die Landschaft. Sie verlassen die letzten Ausläufer der Wüste Gobi und erreichen die Weiten des mongolischen Graslandes. Schliesslich kommen Sie in Karakorum an, wo sich einst die Hauptstadt von Dschingis Khan befand. Sie besichtigen das Karakorum-Museum, bevor Sie eine einheimische Familie besuchen und ihre traditionelle Lebensweise kennenlernen (F, M, A)

7. Tag: Kloster Erdene Zuu

Sie besuchen das eindrückliche Kloster Erdene Zuu, das von einer imposanten Mauer mit 108 Stupas umgeben ist und als eines der ältesten buddhistischen Klöster der Mongolei gilt. Anschliessend reisen Sie weiter zum Hustain Nuruu Nationalpark. Dieser ist bekannt für die wieder ausgewilderten Przewalski-Pferde. (F, M, A)

8. Tag: Ulan Bator

Die letzte Etappe Ihrer Reise führt Sie durch das Grasland zurück in die Hauptstadt. In Ulan Bator haben Sie Zeit zur freien Verfügung. (F)

9. Tag: Rück- oder Weiterreise

Transfer zum Flughafen. (F)



Richtpreis pro Person in CHF

Doppelzimmer	ab 2820
Einzelzimmer	ab 3260
Zuschlag Jurte mit privatem WC an den Tagen 4, 6 & 7	ab 225